

evangelisch



Berichte und Mitteilungen aus den evangelischen
Pfarrgemeinden A. und H.B. Feldkirch & Dornbirn



**„Fürchtet Euch nicht ...
Friede auf Erden!“**

Inhalt:

Seite 2: Leitartikel

Seite 3-8: Feldkirch aktuell

Seite 9-14: Dornbirn aktuell

Seite 15: „Fürchtet euch nicht!“, aber ängstigt euch ruhig ...

Gemeinsame Ausgabe Nr. 04/2023



„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“

Liebe Leserinnen und Leser!

Erinnern Sie sich an diesen Advent-Kinderreim bzw. an ein anderes Gedicht, das Sie im Advent auswendig lernen durften (mussten), um es dann am Heiligen Abend aufzusagen? Oder war es bei Ihnen statt eines Gedichts ein Musikstück, das am 24. 12. erklingen sollte und Ihnen die ein oder andere zusätzliche Übungsstunde eingebracht hat?

Mit dem ersten Adventssonntag (3. Dezember) beginnt das neue Kirchenjahr, die Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu. In früheren Zeiten war der Advent eine bewusste Buß- und Fastenzeit, die der inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest diente. Gottesdienste wurden besucht, daheim las man (einander) adventliche Texte (vor).

In den vergangenen Jahren, so mein Eindruck, haben viele Menschen ihrer inneren Sehnsucht nach Entschleunigung, Spiritualität und Ruhe in der Adventszeit Raum gegeben. Dazu gehören z. B. langsame Spaziergänge, bewusstes Ausschauhalten nach den Wundern der Natur (die auch im Winter zu entdecken sind) oder auch Zeit für bewusstes Hören von Adventsmusik.

Der Wunsch nach Entschleunigung reicht mancherorts bis in den häuslichen Alltag hinein. Statt unmittelbar vor dem Weihnachtsfest noch schnell alles weihnachtlich zu dekorieren, hat manch eine/r Freude daran gefunden, dies mit Muße zu tun. An jedem einzelnen Tag des Advents wird ein Stück aus der zumeist reich gefüllten familiären Weihnachtsschmuck-Kiste herausgenommen und sorgfältig an einem anderen Ort als sonst aufgestellt, um es neu zur Geltung zu bringen.

Für mich/unsere Familie und viele unserer Freundinnen/Freunde gehört der Kalender ‚Der andere Advent‘ seit vielen Jahren unabdingbar zur Adventszeit dazu. Er ist mir/uns und ihnen ein Wegbegleiter für jeden Tag vom Vorabend des 1. Advents bis zum 6. Januar.

In diesem Jahr stellt er die Frage: Was schenkt uns in der Advents- und Weihnachtszeit Kraft? Was macht aus dieser Welt einen verlässlichen Ort? Unter dem Titel „Wurzeln und Flügel“ erzählen die Sonntagsseiten des Kalenders von möglichen Antworten auf diese Fragen. Und an jedem Wochentag bietet der Kalender, der nun bereits zum 29. Mal vom ökumenischen Verein „Andere Zeiten e.V.“ herausgegeben wird, ebenso einen Impuls zum Kraft schöpfen, Lachen und zum Nachdenken. Autor:innen wie Herbert Grönemeyer, Mariana Leky, Rainer Maria Rilke und Michelle Obama mit ihren Geschichten und Gedichten begleiten uns Leser:innen. Und jeder Tagesgedanke ist kombiniert mit ungewöhnlichen und berührenden Fotos oder Illustrationen.

Ich empfinde die täglichen Minuten des Innehaltens an jedem Tag im Advent als persönliches Geschenk. Und als eine gute Ergänzung zum vielfältigen Angebot der evangelischen Pfarrgemeinden Dornbirn und Feldkirch in der Advents- und Weihnachtszeit (Gottesdienste, Konzerte, Gemeindebrief ...), zu deren Besuch/Lektüre ich Sie herzlich einlade!

Ich wünsche Ihnen einen entschleunigten Advent mit vielen bewussten Momenten, begleitet vom Segen des Gottes, der sich auf den Weg zu uns Menschen macht, damit Friede werde auf Erden!

Pfarrer Ralf Stoffers

Administrator der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Feldkirch

Editorial:

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Jahr wünschen
die Ersteller und Gestalter dieses
Gemeindebriefs.*

Wir hoffen, dass Ihnen die Themenauswahl gefällt und freuen uns über Rückmeldungen, Wünsche und Anregungen.

(Walter Werner)

Die Friedhofskirche, ein Schmuckstück für diverse Veranstaltungen

Ich zitiere die Gedanken des Künstlers MASU (Matthias Baumgartner) zur Entstehung der Bilder bei einer Kirchenbesichtigung:

„Wie kam es dazu? Bei einem Besuch in meinem Atelier sagte Barbara Wedam zu mir, „Es wäre schön, wenn solche Bilder auch in der Friedhofskirche wären!“ Gesagt, getan.

Die Kirche ist wahrscheinlich hundert Jahre alt – was soll man da tun – Moderne, an die Trauernden gedacht. Ziel: selber etwas Trost – Tröstung – empfinden. Aufgebahrt und Stille.

Die zwei großen Bilder bedeuten Licht, ins Licht gehen, das Kreuz als Zentrum.

Die weißen Bilder bleiben mir ein Rätsel.

Vorstellung des imaginären Bildes, sie haben sich selbst gemalt, die größte Seligkeit ist nicht, wenn du das Bild malst, sondern wenn das Bild dich malt.

Man beginnt..

Ich kann sie nicht deuten, trotzdem erkenne ich eine Art Botschaft. Über alles zieht sich „die Schrift „100 Jahre Kirche“ – eine freie Schrift, die an keine Sprache gebunden ist. Vielleicht eine Schrift, die alle Religionen beinhaltet. Die Motive hinter dieser Schrift sind einfach, kann jeder erkennen.

Wenn Trauernde hier weilen, werden sie vielleicht an ihre Verstorbenen erinnert und an die Geburt. Mutter mit Kind – wie alles begann – Liebe. Mann und Frau brauchen nichts (sie stehen da mit leeren Händen). Die Reben des Weinstockes – Erde. Die ungeschriebenen Gebote (Gesetze) hinter den Geboten, die wir nicht in Worte fassen können, die 3 Sonnen symbolisieren das unfassbare Weltall, das Universum mit seiner gnadenlosen Autorität, schwarzes Loch, Feuer. Schließlich Fisch und Vogel als Sinnbild für Wasser, Luft.“

Wir freuen uns schon auf die Ausstellung, welche MASU im Mai 2024 in der Kirche gestaltet.

KommR Karl Grabuschnigg, Kurator



Urnengräber

Im Endausbau wird die Mauer begrünt und eine Rasenfläche aufgebracht.



Termine für Kinder und Familien

Kinder, ca. 3 – 10 Jahre + Begleitperson(en) + jüngere Geschwister

Martinsfest

Samstag, 11.11.2023

Anmeldung erbeten*

15:00 – 17:00 Uhr / Jugendraum im UG



Wir **basteln** eine Laterne, **hören** eine Geschichte, **stärken** uns mit einer Jause und schließen mit einem **Laternenumzug** ab.

Kinder, ca. 5 – 12 Jahre:

Kinderbibeltag Advent

Sonntag, 2.12.2023

Anmeldung erbeten*

9:30 – 13:00 Uhr / Jugendraum im UG

Den Themenkreis Advent und Weihnachten mit vielen Sinnen erleben: Geschichten hören, singen, basteln, backen...



Adventskranzbinden für alle

13:00 – 15:00

Bitte bringt Kranzrohlinge, Kerzen und Deko mit.
Zweige/Grünzeug sind vorhanden

Für die Jüngsten, 0 – 4 Jahre + Begleitperson(en) + ältere Geschwister

Minigottesdienst Advent **Samstag, 9.12.2023**

15:00 – 16:00 Uhr Jugendraum im UG



Nach dem Minigottesdienst (ca. 20min.) bleibt gemeinsame Zeit zum Jause essen, Spielen und Austauschen.

Für die Kinder/Familien

Christvesper

Sonntag, 24.12.2023

15:00 Uhr Kirche



Christvesper für Familien mit kleinen und großen Kindern.

Kinder, ca. 4 – 10 Jahre:

Kindergottesdienst

Sonntag, 28.1.2024

9:30 – 10:30 Uhr



Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche und gehen dann zum Kindergottesdienst in den Jugendraum.

Kinder, ca. 4 – 10 Jahre:

Kindergottesdienst

Sonntag, 25.2.2024

9:30 – 10:30 Uhr



Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche und gehen dann zum Kindergottesdienst in den Jugendraum.

Anmeldung*: Susanne Stadler / stadlersusa@gmail.com / 0650 212 5271

Vorbereitungskurs auf die Konfirmation

Zehn Jugendliche unserer Pfarrgemeinde bereiten sich auf ihre Konfirmation im Frühjahr 2024 vor.

Auch in diesem Jahr finden die Kurseinheiten gemeindeübergreifend statt. Gemeinsam mit den Konfirmand:innen aus Bregenz werden sie Fragen stellen und sich auf die Suche nach Antworten machen, Bekanntes neu entdecken und ihre Pfarrgemeinde ein Stück weit besser kennenlernen.

Begleitet werden sie von unserem Administrator Pfr. Ralf Stoffers und Dipl.Päd. Susanne Stadler.

Termine Vorbereitungskurse Konfirmation

Fr 20. 10. 2023 18:00–21:00 Uhr / Bregenz

Sa 18. 11. 2023 10:00–14:00 Uhr / Feldkirch

Sa 16. 12. w2023 13:00–18:00 / Lindau



Termine

Jeden Mittwoch
18:00 h
Friedensgebet

Friedensgebet in der Pauluskirche Feldkirch mit Pfr. i. R. Mag. Barbara Wedam.
Wir beten für Freund und Feind, für Opfer und Täter, wir nehmen die Welt ins Gebet, wie sie ist.
„Das Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist“
lesen wir im Jakobusbrief (Jak 5,16)
Jeder und Jede ist herzlich willkommen.

Jeden 2. Mittwoch
im Monat ab 14:30 h
Anekdotenkaffee mit
Heidi Schmid
und Team

Das **Anekdotenkaffee** öffnet jeden 2. Mittwoch des Monats ab 14:30 Uhr. Wir treffen uns zur gemütlichen Runde im Gemeindesaal der Pauluskirche, welcher über einen barrierefreien Zugang verfügt, zu einem gemütlichen Plausch. Bei Kuchen und Kaffee wird erzählt über Vergangenes, Zukünftiges oder besser gesagt – einfach über alles, was man loswerden will.

Jeden Sonntag nach
dem Gottesdienst
ab 10:30 h
Kirchenkaffee mit
Heidi Schmid
und Team

Kirchenkaffee
Die Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst wird sehr gerne angenommen. Es ist zu einem wichtigen Bestandteil unserer Gemeinde geworden. Wir lernen uns dadurch besser kennen und es entstehen dabei manch spannende Themen in den Gesprächen.

Kamingsgespräche 2023/24

Jeweils Dienstags 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Die evangelische Kirche und die altkatholische Kirche in Vorarlberg laden zum Kamingsgespräch ein. Das Thema für die diesjährigen Gespräche wurde demokratisch ausgesucht:

„Gleichstellung der Frau in den Religionen und Weltanschauung“.

Wir werden uns über die Ansichten und Ideen über die „**Situation der Frauen in der Welt von heute**“ befassen und uns über Perspektiven der verschiedenen Religionen und Konfessionen auseinandersetzen. Wir haben Gelegenheit, darüber ins Gespräch zu kommen.

Mit dem Spruch: „**So sehr du auch suchst, du wirst in diesem grenzenlosen Universum niemanden finden, der deine Liebe so sehr verdient, wie du selbst** (Buddha)“, laden wir euch dazu herzlichst ein. Eure Anwesenheit ist sehr geschätzt.

Dienstag,	3.10. 2023	um 19:00 Uhr. Professorin Angela Berlis (Erste Priesterin), Bern.
Alt-katholische Perspektive		
Dienstag,	7.11. 2023	um 19:00 Uhr
Römisch-Katholische Perspektive		
Dienstag,	5.12.2023	um 19:00 Uhr Mag. Barbara Wedam
Evangelische Perspektive		
Dienstag,	9.01.2024	um 19:00 Uhr Mag. Gudrun Winkler und Co.
Bahai-Perspektive		
Dienstag,	6.02. 2024	um 19:00 Uhr Mag. Helmut Gassner
Buddhistische Perspektive		
Dienstag,	5.03. 2024	um 19:00 Uhr Mag. Elif Dagli
Islamische Perspektive		
Dienstag,	9.04.2024	um 19:00 Uhr Prof. Willy Weisz.
Jüdische Perspektive		
Dienstag,	7. 05. 2024	um 19:00 Uhr Frau Thara Michaela Amann Scherrer und Co.
Natur-Religion-Perspektive		
Anschließend Agape und Abschlussfeier.		
Die Kamingsgespräche finden in der Evangelischen Pauluskirche, Gemeindesaal, Bergmannngasse 1, 6800 Feldkirch statt.		



Amtshandlungen Feldkirch

Juli – Oktober 2023

Taufen

Anna-Lena Frank, Ravensburg / DE

Katharina Frank, Ravensburg / DE

Jakob Stuefer, Mäder

Gregor Hartmann, Koblach

Levi Karg, Schnifis

Trauungen

Maria Klick und Dolores Matt,
Rankweil

Esther Esakk und Christian Stegh,
Feldkirch

Christa Beltz und Miguel Arancibia
Beltran, Feldkirch

Verstorbene

Hans-Dieter Oetting, Altach

Britt-Marie Schäfer, Koblach

Bernd Gleichmar, Feldkirch

Emma Fercher, Feldkirch

Margarete Keckeis, Feldkirch

Maren Bülow, Feldkirch (in DE bestattet)

Wulf Pohlmann, Feldkirch

Uwe Katholing, Altach



Gottesdienste Feldkirch

Dezember

So	03.12.	9:30	1. Advent; Ökumenischer Gottesdienst mit Altkatholiken	Stefan Buschauer	
So	10.12.		2. Advent	Wolfgang Olschbaur	
So	17.12.	9:30	3. Advent Einführung des neuen Presbyteriums	Ralf Stoffers	
So	24.12.	15:00 17:00	Familien-Weihnacht Christvesper	Susanne STADLER & Team René Häfelfinger (Altstätten/CH)	
Mo	25.12.	9:30	Christtag	Ralf Stoffers	
So	31.12.	17:00	Jahresschluss	Stefan Buschauer	

Jänner 2024

So	7.1.	9:30	Neujahrsempfang und Verabschiedung von Kurator Grabuschnigg	Ralf Stoffers	
So	14.1.	9:30		Hans Jaquemar	
So	21.1.	9:30		Wolfgang Olschbaur	
So	28.1.	9:30		Ralf Stoffers	

Februar 2024

So	4.2.	9:30		Hermann Miklas	
So	11.2.	9:30		Hans Jaquemar	
So	18.2.	9:30		Stefan Buschauer	
So	25.2.	9:30		Ralf Stoffers	

*Änderungen möglich; bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen
(Ankündigungen, Aushänge, Homepage und lokale Medien)!*

„Auf ein Wort ...“ – aus Sicht des Administrators

Nach über einem Jahr als Administrator der Pfarrgemeinde freue ich mich, jetzt erstmals die Möglichkeit zu haben, mich mit aktuellen Informationen direkt an Sie wenden zu können und nütze die Gelegenheit, um Sie über die aktuelle Personalsituation zu informieren.

Erfreulich ist, dass die Wahl und Konstituierung der Gremien (Gemeindevertretung & Presbyterium) abgeschlossen werden konnten, die Pfarrgemeinde Feldkirch somit arbeitsfähig ist. Leider gilt das mit Blick auf zwei ebenfalls sehr wichtige Bereiche der Gemeindearbeit in dieser Form nicht. Weiterhin halten wir Ausschau nach interessierten und qualifizierten Personen sowohl zur Erteilung des Religionsunterrichts (höhe-

rer Bereich) wie auch für die Besetzung der Pfarrstelle. Nachdem sich niemand auf die erste Ausschreibung beworben hat, hat ein Team des Presbyteriums den Text überarbeitet. Er soll im Januar 2024 veröffentlicht werden.

Hoffen wir gemeinsam, dass im Laufe des Jahres 2024 diese Rubrik mit den Worten begonnen werden kann: Herr XY oder Frau YX wäre gern die neue Pfarrperson in Feldkirch ... das ist mein Wunsch für die Pfarrgemeinde Feldkirch für das neue Jahr!

Pfr. Ralf Stoffers, Administrator

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Dornbirn, Lustenau und Hohenems

Datum	Uhr	Dornbirn	Lustenau	Hohenems
12.11.2023	10:00	Drittletzter Son. im Kirchenjahr Olschbaur 	Buschauer 	
19.11.2023	10:00	Vorletzter Son. im Kirchenjahr Buschauer		Meyer 
26.11.2023	10:00	Ewigkeitssonntag Meyer 	Buschauer	
03.12.2023	10:00	1. Advent Familiengottesdienst, Musik m. Stefanie Preisl Meyer 		
10.12.2023	10:00	2. Advent, Chor LOSAMOL Meyer 		
17.12.2023	10:00	3. Advent, Blasensemble Musikschule/Murat Üstün Potyka 	Buschauer 	
24.12.2023	10:00	4. Advent, Samira Meyer (Querflöte & Orgel) Potyka 		
24.12.2023	17:30	Heilig Abend Christvesper, Krippenspiel d. Kinder Meyer/Buschauer 	15:00 Potyka	16:00 Meyer 
24.12.2023	22:30	Christmette Meyer		
26.12.2023	10:00	Christfestgottesdienst Meyer 		
31.12.2023	17:00	Altjahresvesper Olschbaur		
07.01.2024	10:00	Familiengottesdienst zu Epiphania Meyer 		
14.01.2024	10:00	2. Sonntag nach Epiphania Buschauer 	Meyer 	
21.01.2024	10:00	3. Sonntag nach Epiphania Meyer		Buschauer
28.01.2024	10:00	Letzter Sonntag n. Epiphania Potyka 	Buschauer	
04.02.2024	10:00	Sexagesimae (60 Tage vor Ostern) Meyer 		
11.02.2024	10:00	Estomihi Olschbaur 	Buschauer 	
18.02.2024	10:00	Invokavit (40 Tage vor Ostern) Potyka		Meyer 
25.02.2024	10:00	Reminiszere Potyka 	Meyer	
03.03.2024	10:00	Okuli Meyer 		
10.03.2024	10:00	Lätare Buschauer 	Meyer 	
17.03.2024	10:00	Judika Olschbaur		
24.03.2024	10:00	Palmsonntag Familiengottesdienst, Osterbrunch Meyer 		
28.03.2024	19:00	Gründonnerstag (Tischabendmahl) Meyer 		
29.03.2024	10:00	Karfreitag 10:00 Potyka 	15:00 Potyka 	15:00 Meyer 
29.03.2024	17:00	Karfreitag 17:00 Olschbaur		
31.03.2024	10:00	Ostersonntag (für Kinder offener Festgottesdienst) Meyer 		

Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-dornbirn.at. - Auskünfte auch per Tel. 05572 22 056 im Pfarramt bzw. per Email: pfarramt@evang-dornbirn.at. - Gottesdienste beginnen um 10 Uhr - wenn nicht anders angegeben. - In Schulferien kein Kindergottesdienst!

Gottesdienst = GD Abendmahl  Kindergottesdienst  Familiengottesdienst  Großer Kirchenkaffee  Chor/Musik 

Konfi-Kurs

Ein neues Jahr im Konfikurs hat begonnen. Wieder haben sich Jugendliche angemeldet, die mehr über ihre Kirche und ihren Glauben erfahren wollen, um bewusst und informiert Ja zu dem zu sagen, was ihnen in der Taufe zugesprochen wurde.

Acht Jugendliche bilden den Jahrgang 2023/24 und wir freuen uns, mit so motivierten, eifrigen und fröhlichen jungen Menschen zusammen zu arbeiten und sie auf dem Weg zur Konfirmation begleiten zu können.

Dabei sind die acht Konfirmandinnen und Konfirmanden sehr unterschiedlich, bringen ganz individuelle Interessen, Stärken und Fähigkeiten mit. Manche spielen

gerne Fußball, andere Basketball oder Tennis. Einige sind musikalisch, spielen Schlagzeug und singen im Chor, interessieren sich für Geographie oder lesen sehr gerne.

Auch die Erwartungen an den Kurs sind vielfältig: Hier wollen sie neue Leute kennenlernen, Freunde finden, Neues Lernen, gemeinsam etwas erleben, ihr Wissen über die evangelische Kirche vertiefen und – vor allem und unisono – Spaß haben. Oder wie es ein Konfirmand formuliert hat: „viele lustige Stunden haben“.

Wir geben uns Mühe, diese Erwartungen zu erfüllen und freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit!



Jugendtreff der Konfirmanden in Dornbirn

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Jugendtreff in Dornbirn mit den Konfirmanden und Interessierten einmal im Monat im Anschluss an den Konfirmandenunterricht mit gemeinsamem Kochen, Spiele ausprobieren, Musik, Aktion und Spaß. Zu Christi Himmelfahrt gibt's eine gemeinsame Freizeit in Augsburg. Jeder ist herzlich willkommen.

Es freuen sich auf euch Christine, Leo, Max und Tobias



Nikolaus-Mitsing-Konzert für Kinder

mit Ulrich Gabriel und Hase Nagobert

Freitag, 8. Dez. 2023, 15:00–16:00 Uhr, im Haus der Begegnung, Rosenstraße 8a

(Gemeindehaus der Evangelischen Pfarrgemeinde Dornbirn)

Ulrich Gabriel und Hase Nagobert singen mit euch adventliche Lieder aus aller Welt. Am Schluss erhält jedes Kind ein Gabensackerl.

Eintritt frei. Anmeldung erbeten mit

Namen, Anzahl Kinder/Erwachsene per Mail an:

buecherei.rosenstrasse@dornbirn.at

oder per SMS an Tel. 06641166303 (möglichst bis 4. Dez. 2023).

Wir freuen uns auf euer Kommen! Bis bald!

Das Bibliotheksteam im Haus der Begegnung



VORANKÜNDIGUNG

Am Freitag, 1. März 2024 findet wieder der alljährliche **Ökumenische Welt-Gebetstag der Frauen** in Dornbirn, diesmal im Pfarrsaal Oberdorf, um 19:00 Uhr statt. Die Liturgie haben Frauen aus Palästina vorbereitet und den Gottesdienst unter den Titel „... durch das Band des Friedens“ gestellt.

Reserviert euch diesen Abend - er ist sicher erlebenswert!



Guter Gott, Dankeschön

Rückblick auf ein gelungenes Herbstfest

Unter dem Motto: „Guter Gott, Dankeschön!“ stand der Familiengottesdienst mit dem Erntedank zur Eröffnung des Herbstfestes. Begleitet vom Chor Liederhort Hatlerdorf nahmen ca. 100 Menschen teil.

Angesichts von 800 Millionen Hungernden weltweit wies Pfarrer Meyer darauf hin, wie sehr die Schere zwischen Reichen und Armen auseinander klafft: Allein in Österreich besitzen 4 % der BürgerInnen mehr als die Hälfte des gesamten Vermögens. Am Beispiel des reichen Grundbesitzers zeigte Meyer, dass es besser ist, fair und gerecht zu teilen, wovon genug für alle da ist – statt gierig und geizig Güter zu horten. Am Ende stand vor allem der Dank an Gott für seine Schöpfung. Und der Dank an alle, die ehrenamtlich und hauptamtlich in der Gemeinde mitwirken.

Frau Cornelia Bobletter wurde besonders gedankt. Sie fand nach 4 Jahren engagierter Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde eine neue berufliche Perspektive. Pfarrer Meyer und Schatzmeister Bergmeister dankten ihr und verabschiedeten sie mit einem Geschenk im Namen der Pfarrgemeinde.

Dr. Brigitte Bannert dankte der Gemeinde für die kräftige Unterstützung der Vorschule in Chajabal/Guatemala mit Spenden und Aktivitäten.

Das Herbstfest war eröffnet! Mit Salaten, Grillgut, Getränken, Kuchen und Kaffee fanden sich alle im Saal und unter den Arkaden ein, wo der Chor noch einige Zugaben sang. Währenddessen grillten die Kinder Steckerlbrot, es ließen sich einige schminken, warfen mit dem Klettball und durften mit den Ponys eine Runde reiten.

Am Chajabal-Stand, den Sylvie Meyer-Wagerl wieder aufgebaut hatte, erhielten Interessierte Informationen aus erster Hand von Dr. Bannert. Sie vermittelte mit einer Powerpoint-Präsentation neue Eindrücke von Guatemala (www.guatemala.at).

Danke allen, die mitgewirkt haben, mit Speisen und Getränken, mit ihrer Hände Arbeit, z.B. in der Küche, beim Grill und am Buffett, mit Einkäufen beim Stand. Und danke allen, die mitgefeiert und kräftig gespendet und sogar beim Aufräumen geholfen haben! Das Fest hat uns allen gut getan!



Gemeindeausflug Samstag, 7. Oktober 2023

Der Gemeindeausflug führte uns diesmal zu einem der schönsten Kulturdenkmäler der Bodenseeregion, dem ehemaligen Kloster und heutigen Schloss Salem.

Das prächtige Klosterensemble der Zisterzienser aus dem 12. Jahrhundert liegt inmitten großzügiger Park- und Gartenanlagen und gelangte 1802 in den Besitz der Markgrafen von Baden und gehört seit 2009 zu den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württembergs.

Wie kaum ein historisches Ensemble ist Salem weitgehend im authentischen Zustand seit der Klosterzeit erhalten: Das gotische Münster mit seiner außergewöhnlichen Alabasterausstattung im frühklassizistischen Stil, die mit barockem Stuck ausgestatteten Prunkräume, die Wirtschaftsgebäude und die Gärten der Anlage führten uns auf eine Zeitreise durch Jahrhunderte klösterlicher Kultur.

Begeistert von den „Weingeschichten“ auf einem Rundgang durch Weinkeller, Kloster mit Speisesaal der Mönche, Kreuzgang und Kirche gab es drei ausgewählte Weine zur Verkostung, garniert mit spannenden Geschichten zur Saalemer Weinkultur.



Gestärkt von den edlen Tröpfchen genossen wir im Flair Hotel Schiff in Meersburg bei einem feinen Mittagessen den Blick auf den schönen Bodensee.

Anschließend lud uns das historische Stadtfest mit seinem Mittelaltermarkt zum Flanieren durch die bezaubernden Gassen ein.

Als Organisatorin freut es mich sehr, dass dieser Ausflug allgemein einen so positiven Ausklang gefunden hat.
Gabriele Milz, Dipl. Päd.



Veranstaltungen

2023	Di	28. Nov.	18:30	Und was glaubst Du?
	Mi	29. Nov.	14:00	Adventgestecke/Kränze (für sich oder die Gemeinde, Tannenäste werden bereitgestellt)
	Mi	29. Nov.	20:00	Gemeindevertretersitzung
	Fr	01. Dez.	18:30	Adventkonzert Orgel-Trompeten , mit Schülern der Musikmittelschule und Leopold Potyka
	Sa	02. Dez.	14:00-18:00	Adventmärkte
	So	03. Dez.	11:00-13:00	Adventmärkte (nach dem Gottesdienst)
	Di	06. Dez.	14:30	Seniorenachmittag (Advent mit Barbara Wedam)
	Do	08. Dez.	15:00	Mitmach-Nikolausfeier mit GAUL
	Di	12. Dez.	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
	So	17. Dez.	15:00	Adventfeier Lustenau
	Di	19. Dez.	18:30	Und was glaubst Du?
2024	Mo	01. Jan.	17:00	Gong-Konzert mit Karin Ammann
	Di	09. Jan.	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
	Mi	07. Feb.		Kosmetik und Nahrungsergänzung (Mag. Petrasch)
	Di	16. Jan.	18:30	Und was glaubst Du?
	Mi	07. Feb.	14:30	Seniorenachmittag
	Di	13. Feb.	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
	Fr	16. Feb.	18:30	Bilder in Kirchen - zwischen Verehrung und Verbot (Leopold Potyka)
	Fr	01. März	19:00	Weltgebetstag der Frauen
	Mi	06. März		Besichtigung Mohrenbrauerei
	Mi	06. März	14:30	Seniorenachmittag
	Di	12. März	09:00	Keiner frühstückt gerne alleine
	Fr	15. März	18:00	Vernissage
	Fr	22. März	19:00	Orgelkonzert mit Helmut Binder
	So	24. März	11:00	Osterbrunch (nach dem Gottesdienst)

Club 18/81 – Terminauskunft bei Renate Stöckl 0664 5994887
Jeweils Dienstag 14:30 - 16:00: Unsere Bibliothek ist für Sie da.

Gustav-Adolf-Verein Österreich Kinderliebesgabe 2023

Das Zentrum Kreuzkirche soll im Grätzl gestärkt werden

Das Zentrum Kreuzkirche liegt im 14. Wiener Gemeindebezirk. Rund um die Kirche sollen die bestehenden Gebäude für Kindergarten, Büro und Gemeinschaftsräume saniert und erweitert werden. Dabei ist es der Pfarrgemeinde ein Anliegen, mit nachhaltigen Baustoffen und ökologischer Bauweise zu arbeiten und nach Möglichkeit die vorhandene Bausubstanz zu verwenden.

Die Kreuzkirche liegt im Westen Wiens, nicht weit davon liegt der Tiergarten Schönbrunn mit dem Schloss, der Lain-

zer Tiergarten und der Bahnhof Wien-Penzing. Die unter Denkmalschutz stehende Kreuzkirche wurde 1930/31 erbaut und ist das Zentrum für ca. 2.240 Gemeindemitglieder.

Die Evangelische Jugend Österreich hat 2019 für unser Gemeindezentrum in Dornbirn 60.000 € gesammelt. In diesem Jahr soll das Zentrum Kreuzkirche gefördert werden. Spenden bitte im Pfarramt Dornbirn, Rosenstraße 8a abgegeben, oder auf unser Konto bei der Dornbirner Sparkasse überweisen (Evangelische Pfarrgemeinde Dornbirn, IBAN: AT23 2060 2000 0023 3684, Verwendung: Kinderliebesgabe). Für die höchsten gesammelten Beträge werden an die Kinder Preise vergeben.

Im Pfarramt und bei den Regionslehrer:innen liegen Spendenlisten auf.

Uwe Bergmeister, Obmann Zweigverein Vorarlberg

Und was glaubst Du? Reden wir darüber!



Theologischer Gesprächskreis

Wir tauschen uns über den Glauben aus, sprechen über Bibelstellen, besprechen und diskutieren theologische Fragen. Wir kommen über Gott und die Welt ins Gespräch.

Und wir laden ein, sich einzuklinken und mitzureden. Selbstverständlich ist keine theologische Vorbildung notwendig, sondern nur Interesse an Fragen des Glaubens.

Interessierte melden Sie sich bitte bei Vikar Leopold Potyka (leopold.potyka@evang-dornbirn.at) oder im Pfarramt (pfarramt@evang-dornbirn.at). Wir treffen uns seit einem halben Jahr, bereiten uns für das nächste Gespräch vor. Wir freuen uns auf Ihre Nachfrage.

Wir treffen uns am 28. November, 19. Dezember 2023 und am 16. Jänner 2024, jeweils dienstags um 18:30 Uhr im Haus der Begegnung / Jugendraum (Untergeschoss), Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn.

Amtshandlungen

Taufen

Maxime Aurel Koller, Feldkirch

Trauungen

Keine in diesem Zeitraum

Verstorbene

Iselotte Fischer, geb. Kommerell, Hohenems
Josef Wessin, Dornbirn
Wolfgang Keller, Dornbirn

Wahlen

In der evangelischen Gemeinde bestimmt die Gemeinde selbst darüber, was geschehen soll und was nicht. Dazu wird alle 6 Jahre die Gemeindevertretung neu gewählt.

Die Gemeindevertretung beschließt alle wichtigen Dinge (wie z.B. Budget und Rechnungsabschluss) und wählt aus ihren Reihen das Presbyterium, das die laufende Arbeit erledigt.

Im April 2024 wird unsere Gemeinde die Gemeindevertretung neu wählen. Es ist wichtig, dass die Vertretung möglichst viele Sichtweisen umfasst und z.B. die Ortsteile und Altersgruppen gut vertreten sind.

Wir freuen uns auf Vorschläge (Nominierungen), damit die kommende Gemeindevertretung möglichst gut für alle sprechen kann. Bitte einfach eine Nachricht an kurator@evang-dornbirn.at oder unseren Pfarrer schicken, danke.
Walter Werner

Neu in unserer Bibliothek:

Das Klima Buch, von Greta Thunberg, Frankfurt am Main, S. Fischer 2022, 489 Seiten

Plus zwei Grad: Warum wir uns für die Rettung der Welt erwärmen sollten, von Helga Kromp-Kolb und Herbert Formayer, Molden Verlag, 208 Seiten

Mein Beileid! Dasein und Anteil nehmen. Ein Werkbuch für die Begleitung von Trauernden von Ludwig Burgdörfer, Gütersloher Verlags- haus, Gütersloh 2022, 351 Seiten

Konfi-Zeit praktisch. Das pädagogische Praxis- handbuch für die Konfi-Arbeit von Irmela Red- head und Astrid Thiele-Petersen, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2023, 255 Seiten

Alexander von Humboldt oder Die Sehnsucht nach der Ferne von Volker Mehnert (Text) und Clau- dia Lieb (Illustratorin), Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2018, 110 Seiten (Kindersachbuch)

„Fürchtet Euch nicht!“, aber ängstigt Euch ruhig ...

Ich sitze am Schreibtisch und lese in diesen Stunden immer wieder die Meldungen aus Israel. Zahlreiche Artikel und Berichte finden sich, viele davon auch mit dem Inhalt: **„Ich habe Angst, dass ...“**. Und die Situation erscheint ja auch zum Fürchten.

Dabei muss es nicht immer gleich ein Kriegsgeschehen sein, dass uns Sorgen bereitet. Angst ist so vielfältig wie es Menschen gibt, scheint mir. Fast wäre ich versucht, eine Art Hitliste der Ängste zusammenzustellen:

Angst vor Spinnen, Angst vor Dunkelheit, Angst vor einer Schularbeit, Angst vor Mitschüler:innen bzw. Kolleg:innen, Angst vor Krankheit und Tod, Angst vor Krieg und Terror, Angst vor Arbeitslosigkeit, Angst vor Zuwanderung, Existenzangst, Angst vor den Auswirkungen des Klimawandels, Angst vor Unfällen der Kinder & Enkel, Angst vor der Spaltung der Gesellschaft, Angst vor Hilflosigkeit im Alter, Angst, dass mein/e Partner:in mich verlässt, Angst vor gefühlter Ohnmacht, Angst vor ... ?

Ja, was macht Ihnen eigentlich Angst? Und: Wie gehen Sie mit Ihrer Angst um? Ignorieren Sie sie? Oder verdrängen Sie sie? Lassen Sie sie zu? Setzen Sie sich bewusst mit Ihrer Angst auseinander?

Sie sind mit Ihrer Angst übrigens nicht allein, wussten Sie das? Von den über 700 Millionen Einwohner:innen Europas werden mehr als 70 Millionen (über 10%) wegen Angst(störungen) behandelt, Tendenz steigend.

Dabei ist Angst im Leben unvermeidbar, wie der Benediktinermönch David Steindl-Rast schreibt (dessen Gedanken ich im Weiteren folge). Er weist darauf hin, dass die Grundbedeutung von Angst übrigens „würgen“ ist, was wiederum mit dem lateinischen Wort „angustia“ (Enge) verwandt ist.

Jede/r von uns wird im Leben mal in die Enge getrieben, empfindet Angst – aus ganz unterschiedlichen Gründen. Und dann liegt es an uns, wie wir damit umgehen: Vertrauen wir dem Leben, erkennen wir die Gefahr und gehen möglichst ruhig mit ihr um? Oder fürchten wir uns regelrecht und geraten in Panik und bleiben in der Enge stecken?

Dem Leben vertrauen heißt, darauf zu vertrauen, dass wir schon irgendwie durch die Enge des Lebens, durch die Engpässe des Lebens durchgebracht werden – wie bei einer Geburt. Die führt ja auch durch die Enge des Geburtskanals in die



Weite des Lebens. Jede weitere Enge des Lebens kann uns dann zu einer neuen Geburt werden.

Mit solchen Erfahrungen im Gepäck können wir rückblickend neuen Mut schöpfen, wenn wir im Blick nach vorn zunächst einmal keinen Ausweg in einer aktuellen Situation sehen.

Wir können darauf bestehen, dass das Leben so zu sein hat, wie wir es uns wünschen, oder wir können uns der Strömung des Lebens anvertrauen.

Vielleicht hat der Engel in der Weihnachtsgeschichte ja genau das im Blick gehabt, als er zu den Hirten auf dem Feld gesprochen hat. Er sagte ja nicht zu ihnen: **„Habt keine Angst!“**, sondern: **„Fürchtet Euch nicht!“**

Er wird sich schon was dabei gedacht haben, denke ich mir. Der war ganz schön weise, dieser Engel.

Vielleicht, weil er ein Bote Gottes war/ist?!

Administrator Pfr. Ralf Stoffers



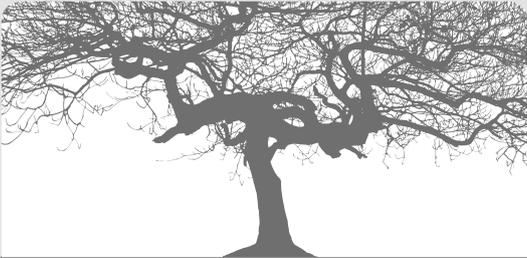
**BESTATTUNG
OBERHAUSER**

seit 1981 in Würde Abschied nehmen

Ein geliebter Mensch ist verstorben.
Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken.
Wir von der Bestattung Oberhauser sind in dieser
schweren Zeit für Sie da.

Standort Dornbirn	Standort Hörbranz
Franz-Michael-Felder-Straße 10 6850 Dornbirn T 05572/20 630 M 0664/240 66 10	Erlachstraße 1 6912 Hörbranz T 05573/82 313 M 0664/240 66 10

office@bestattung-oberhauser.at
www.bestattung-oberhauser.at



BESTATTUNG WILLAM

BESTATTUNGSVORSORGE
Was spricht dafür?

Wie kann man Wichtiges im Voraus regeln?
Gerne beraten wir Sie zum Thema Bestattung
und Friedhofsangelegenheiten kostenlos
und ausführlich bei uns im Büro oder
bei Ihnen zu Hause.

Bestattung Willam | Moosmahlstraße 5 | 6850 Dornbirn
Büro: +43 5572 3985 40 | **Mobil: +43 664 3777 044**
info@bestattung-willam.at | www.bestattung-willam.at

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Jederzeit.

achtsam | herzlich | kompetent

Medieninhaber und Herausgeber:
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer und Kuratoren
Hersteller: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil

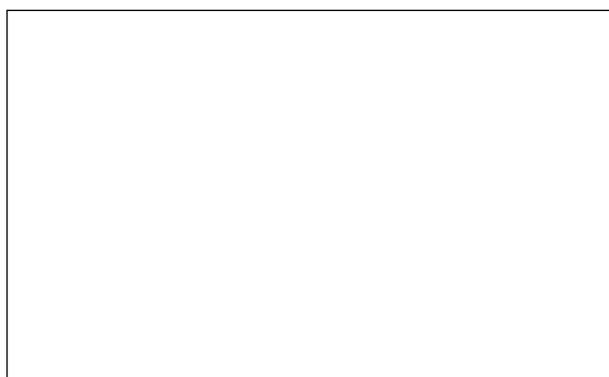
Redaktionsteam: Pfarrer Mag. Michael Meyer, Dr. Walter Werner, Kurator
Dornbirn, Komm.-Rat Karl Grabuschnigg, Kurator Feldkirch, András Bátkai
Lektorat: Peter Pfenning
Grafische Gestaltung: Helmuth Heinz
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Gemeindeleben

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Rosenstraße 8a, A-6850 Dornbirn
Büro Di u. Do 9–12 Uhr, Mi 15–17 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 0 55 72 / 22 0 56
E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at
Homepage www.evangelische-kirche-dornbirn.at
Pfarrer Meyer Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 / 18 87 70 59

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch
Bergmannsgasse 1, A-6800 Feldkirch
Büro Mo–Fr 9–12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 0 55 22 / 72 0 81
E-Mail info@evang-feldkirch.at
Homepage www.evang-feldkirch.at
Pfarrer Stoffers Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 / 188 77 091
E-Mail ralf.stoffers@evang.at



P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt
6850 Dornbirn
Zulassungsnummer: 02Z030131 M



P.b.b. Erscheinungsort und Verlagspostamt
„die Kirchenmaus“ 6800 Feldkirch
Zulassungsnummer: 02Z030280